



CDU Fraktion Marienheide * Gimbachweg 8a * 51709 Marienheide

CDU Fraktion Marienheide

An den
Bürgermeister der Gemeinde Marienheide
Stefan Meisenberg

Fraktionsvorsitzender
Carsten Jaeger
Gimbachweg 8a
51709 Marienheide
☎ 02264 4047 - 68
☎ 02264 4047 - 69
✉ info@ra-jaeger.eu

Marienheide, den 27.06.2019

Antrag zur Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Am 27.06.2019 – Hier TOP 2

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meisenberg,

zu der o.g. Sitzung betreffend den Auslegungsbeschluss für den neuen Flächennutzungsplan wird die CDU der Auslegung mit folgenden Änderungsanträgen zustimmen :

Wir beantragen die Streichung der nachfolgenden Änderungsflächen sowie die Belassung dieser Flächen in der Form des alten Flächennutzungsplans :

1. Prüffläche Nr. 10 – Herreshagen/ Kotthäuserhöhe Gewerbegebiet
2. Prüffläche Nr. 11 – Eberg / Brucher Talsperre – Wohnbaufläche
3. Prüffläche Nr. 13 – Hermannsberg – Wohnbaufläche

Des weiteren beantragen wir die als Wochenendhausgebiete dargestellten Flächen „Wernscheid und Kattwinkel“ als reine Wohnbaufläche auszuweisen.



Begründung :

Die Begründung erfolgt in der Sitzung des BPU am 27.06.2019.

Vorab dazu aber folgendes :

Prüffläche Nr. 10 : Hier hat die Bewertung ergeben, dass zur Realisierung dieses Gewerbegebiets ein nicht zu tolerierender Eingriff in die Natur erforderlich ist. Auch scheint eine ökonomische Realisierung nicht möglich. Aus diesem Grund wird die CDU einer solchen Änderung des Flächennutzungsplan nicht zu stimmen. Eine Genehmigungswahrscheinlichkeit wird zudem nicht gesehen. Daher soll schon vor der ersten öffentlichen Auslegung des Entwurfs, diese Fläche als Gewerbegebiet aus dem Entwurf herausgenommen werden.

Prüffläche Nr. 11 : Hier wird eine Erweiterung der Wohnbaufläche außerhalb des bebauten Ortsteils vorgeschlagen. Diese findet nicht die Zustimmung der CDU.

Prüffläche Nr. 13 : Es wird von der CDU nicht gesehen, dass hier eine Verbindung des Ortskerns mit der Wohnbebauung im Bereich Ringstraße erfolgen kann.

Bekanntlich bleibt selbst nach einer solchen Änderung dann immer noch die Friedhofsfläche sowie die Fläche neben dem Altersheim als Trennung der beiden Wohnbebauungen.

Zudem würde die Erschließung dieser Fläche sehr kostenaufwändig und mit dem einzuhaltenden Abstand vom Wald sowie der extremen Hanglage wäre nur eine eingeschränkte Bebaubarkeit möglich. Insoweit nicht alle eingeplanten Erweiterungsflächen auch von den Aufsichtsbehörden genehmigt werden können, soll sich die Gemeinde nach der Meinung der CDU auf die Flächen konzentrieren, die realisierbar sind und einen höheren Nutzen für die Gemeinde bringen.

Wernscheid und Kattwinkel :



Die Probleme in diesem Bereich sind bekannt. Es hat sich in diesem Bereich nach dem äußeren Anschein eine Wohnbebauung etabliert. Hierzu hat auch die Gemeinde die notwendigen Erschließungsmaßnahmen ausgeführt.

Nach der Meinung der CDU soll diese Wohnbebauung durch den neuen Flächennutzungsplan auch als solche ausgewiesen werden. Insoweit wird auch auf die vom Gemeinderat mehrheitlich gefaßte Resolution verwiesen.

Mit freundlichem Gruß

Gez. Carsten Jaeger

Fraktionsvorsitzender

CDU Fraktion Marienheide